

Aus der Tierärztliche Klinik für Kleintiere Frankfurt am Main, Leitender Tierarzt Dr. med. vet. Volker Hach

## HELICA-Hüftendoprothese Eine neue zementlose Hüftgelenksprothese für den Hund

Volker Hach

Die Hüftgelenksdysplasie des Hundes ist eine weit verbreitete Krankheit. Es können verschiedene konservative und operative Therapiekonzepte verfolgt werden, um erkrankten Tieren ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen. In der Veterinärmedizin ist der Einsatz der zementierten Hüftgelenksprothese beim Hund bereits seit vielen Jahren ein etabliertes Verfahren. Die zementfreie Hüftprothese hat sich auch in der Veterinärmedizin in den letzten Jahre immer mehr behauptet. Ihre Vorteile liegen im Vermeiden zementbedingter Probleme sowie in einer guten Fixation durch Einwachsen der Prothese in das Knochengewebe. Im Vergleich zur zementierten Endoprothese ist bei der HELICA-Endoprothese ein sparsamer Umgang mit dem Knochen möglich. Das oberste Ziel der Hüft-Endoprothese ist ein beschwerdefreies Laufen des Tieres durch eine biomechanisch korrekte Stabilisierung der Hüfte mit gleichzeitiger Erhaltung der Vitalität des Knochens.

Die neu entwickelte HELICA-Endoprothese für den Hund ist von Herrn Dr. Hach aus der Tierärztlichen Klinik für Kleintiere in Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Firma INNOPLANT in Hannover entwickelt worden.



Abb. 3 Zusammensetzung der HELICA-Prothese



Abb. 4 HELICA-Prothese

Bei der HELICA-Endoprothese handelt es sich um eine neue Hüftgelenks-Prothese für den Hund. Die Verankerung der beiden Prothesenanteile Schaft und Pfanne im Knochen erfolgt ausschließlich durch ein selbstschneidendes Gewinde. Die rau gestaltete Titanoberfläche der Prothese bietet optimale Voraussetzungen für eine schnelle Stabilisierung und Osteointegration der Implantate. Für die Implantation wird also kein Knochenzement mehr verwendet, sondern die Oberflächenbeschaffenheit der Implantate sorgt für eine „biologische“ Integration im Knochen.

Diese sogenannte „minimalinvasive Endoprothese“ erfordert nur eine minimale Knochenresektion, um die Prothesenanteile sicher im Knochen zu verankern.



Abb. 1 hochgradige Arthrose des Hüftgelenks



Abb. 2 nach Einsatz der HELICA-Prothese

Die HELICA-Endoprothese bietet alle Vorteile einer zementfreien Prothese:

Kürzere Operationsdauer  
Minimale Knochenresektion

Kraftkontrollierte Implantation durch Eindrehen  
Einfache Revision bei Komplikationen durch den Schraubmechanismus  
Osteointegration durch die bioaktive Beschichtung

Die bisherigen sehr guten klinischen Ergebnisse geben Hoffnung auf eine neue anwenderfreundliche und gut verträgliche Endoprothese für den Hund.

Tierärztliche Klinik Frankfurt - Telefon: 069 / 66 80 000 - Notdienst 24 Stunden

